

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm 2015-2021

Informationsveranstaltung für Kommunen
des
Werra-Meißner-Kreises
am 23. März 2017 in Meinhard-Schwebda

Wasserrahmenrichtlinie

Bewirtschaftungszyklen: 1. Zyklus ist abgeschlossen. 2. Zyklus hat ab Anfang 2016 begonnen.

Bewirtschaftungsplan (BP) und Maßnahmenprogramm (MP) des zweiten Zyklus´ 2015-2021: Ende 2015 durch das Kabinett festgestellt und veröffentlicht. Sie sind nun umzusetzen.

(StAnz 52/2015, S. 1398 vom 21. Dez. 2015)

Bewirtschaftungsplan Hessen 2015-2021

- Analyse des Gewässerzustands
- Aktualisierung des 1. BewPlans

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen



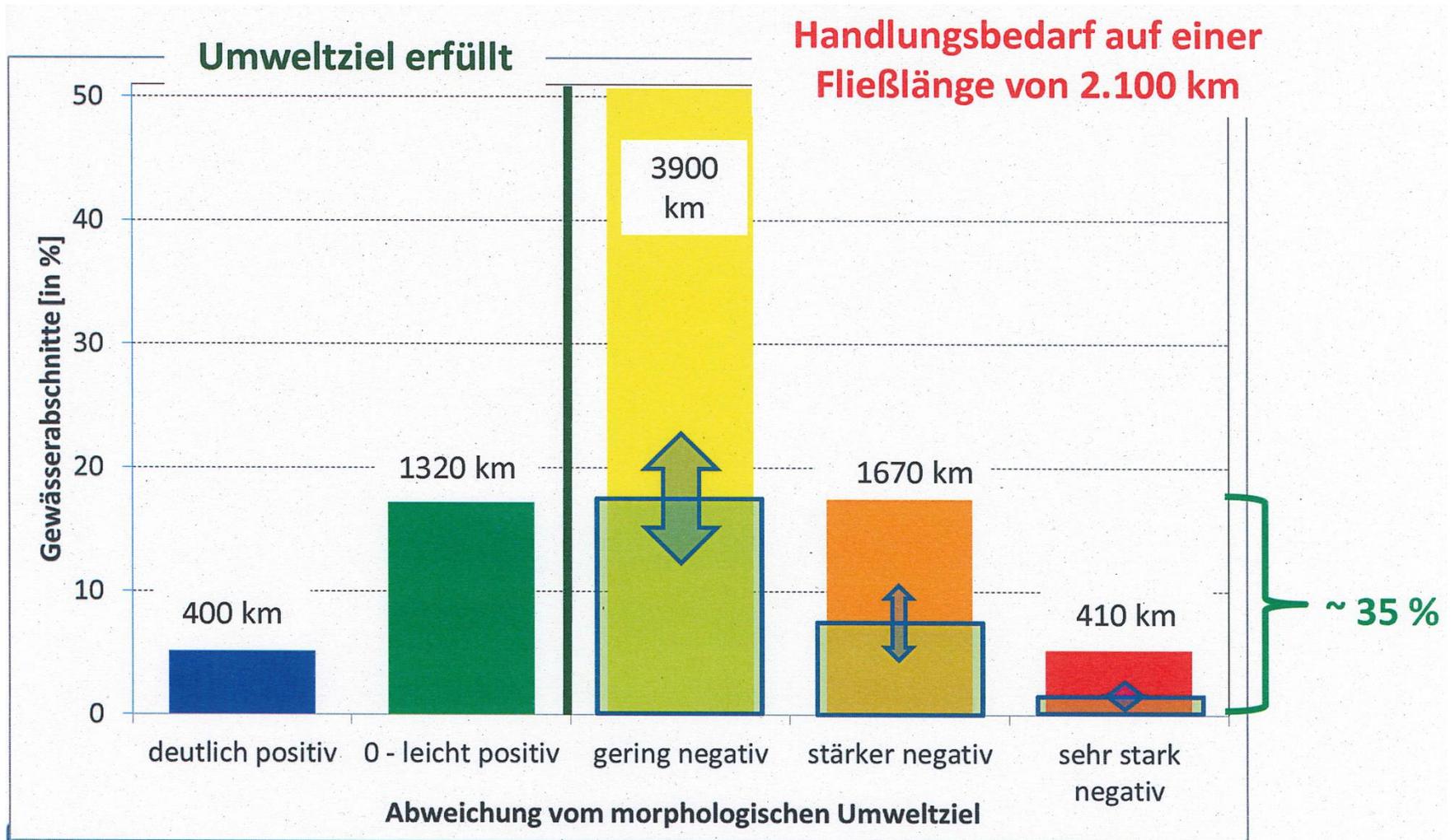
Maßnahmenprogramm Hessen 2015-2021

- **Maßnahmengruppen Struktur**
- **Maßnahmengruppen Stoffe**
- **Maßnahmen Grundwasser**

Maßnahmen sind 3 a nach Aufnahme
in MP umzusetzen (§ 84 (2) WHG)
für jede Kommune „Steckbriefe“ mit
den Maßnahmen



Etliches erreicht - noch viel zu tun



Interaktion Land - Kommunen

- 5. Juli 2016 - Kommunen erhalten eine DVD mit BP/MP und eine Karte mit Vorschlägen für Maßnahmen (komm. Steckbriefe)
- 19. Januar 2017 - Kommunen werden um Sachstand gebeten.
Basis: komm. Steckbriefe
- März 2017 - Zusammenführen der Rückläufe über die RPn/UWBn beim HLNUG (FISMaPro)
- 3. Q 2017 - Gesamtschau erstellt (HMUKLV)

- Kommunalbereisung

Kommunaler Steckbrief

Wasserkörpernummer: DEHE_418.2

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 636006

Wasserkörpername: Obere Wehre

Gemeinename: Hessisch Lichtenau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	Gewässerkennzahl	von km	bis km	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69934	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Wehre oberh. Mündung Sontra	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	418	9,6	10	,1	,4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel Wehretal	1.040.000
					418	12,8	13,5	,2	,7					
					418	18,6	19,2	,2	,6					
					418	21,1	22,2	,3	1,1					
					418	25,6	26,5	,3	,9					
					41812	0	,5	,2	,5					
					4182	0	1,3	,4	1,3					
					4182	5,3	6	,2	,7					
					4182	6,7	7,7	,3	1					
					4184	0	,9	,3	,9					
4184	3,5	4	,1	,5										
70570	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Wehre oberh. Mündung Sontra	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	418	10,2	12,7	,8	2,5		Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel Wehretal	2.025.000	
					418	13,6	18,5	1,5	4,9					
					418	19,3	21	,5	1,7					
					418	22,3	25,5	1	3,2					
					418	26,6	30,8	1,4	4,2					
					41812	,6	1,9	,4	1,3					
					4182	1,4	5,2	1,2	3,8					
					4182	6,1	6,6	,2	,5					
					4182	7,8	9,2	,4	1,4					
					41832	1,4	2,1	,2	,7					
4184	1	2,4	,5	1,4										
148952	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Wehre oberh. Mündung Sontra	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	418	27,4	27,5		,1	1	Privater Träger	Hessisch Lichtenau	35.000	
149136	*FL: Bereitst. Flächen; Wehre oberh. Mündung Sontra	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	418	15,7	18,5	,2	2,8		Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel	124.000	
					418	19,3	21	,5	1,7					
					418	22,3	25,5	1	3,2					
					418	26,6	30,8	1,4	4,2					
149160	*FL: Bereitst. Flächen; Wehre oberh. Mündung Sontra	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41812	,6	1,9	,4	1,3		Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel	116.000	
					4182	1,4	5,2	1,2	3,8					
					4182	6,1	6,6	,2	,5					
					4182	7,8	9,2	,4	1,4					
					41832	1,4	2,1	,2	,7					
					4184	1	2,4	,5	1,4					

Kommunaler Steckbrief

Wasserkörpernummer: DEHE_418.2

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 636006

Wasserkörpername: Obere Wehre

Gemeindegemeinde: Hessisch Lichtenau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	Gewässerkennzahl	von km	bis km	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	Beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69934	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Wehre oberh. Mündung Sontra	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	418	9,6	10	,1	,4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel Wehretal	1.040.000
					418	12,8	13,5	,2	,7					
					418	18,6	19,2	,2	,6					
					418	21,1	22,2	,3	1,1					
					418	25,6	26,5	,3	,9					
					41812	0	,5	,2	,5					
					4182	0	1,3	,4	1,3					
					4182	5,3	6	,2	,7					
					4182	6,7	7,7	,3	1					
					4184	0	,9	,3	,9					
4184	3,5	4	,1	,5										
70570	*STRUK: Entw. naturn. Strukt.; Wehre oberh. Mündung Sontra	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	418	10,2	12,7	,8	2,5		Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel Wehretal	2.025.000	
					418	13,6	18,5	1,5	4,9					
					418	19,3	21	,5	1,7					
					418	22,9	25,5	,7	0,2					
					418	26,6	30,8	1,4	4,2					
					41812	,6	1,9	,4	1,3					
					4182	1,4	5,2	1,2	3,8					
					4182	6,1	6,6	,2	,5					
					4182	7,8	9,2	,4	1,4					
					41832	1,4	2,1	,2	,7					
4184	1	2,4	,5	1,4										
148952	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Wehre oberh. Mündung Sontra	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	418	27,4	27,5		,1	1	Privater Träger	Hessisch Lichtenau	35.000	
149136	*FL: Bereitst. Flächen; Wehre oberh. Mündung Sontra	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	418	15,7	18,5	,2	2,8		Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel	124.000	
					418	19,3	21	,5	1,7					
					418	22,3	25,5	1	3,2					
					418	26,6	30,8	1,4	4,2					
149160	*FL: Bereitst. Flächen; Wehre oberh. Mündung Sontra	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41812	,6	1,9	,4	1,3		Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel	116.000	
					4182	1,4	5,2	1,2	3,8					
					4182	6,1	6,6	,2	,5					
					4182	7,8	9,2	,4	1,4					
					41832	1,4	2,1	,2	,7					
					4184	1	2,4	,5	1,4					

Was bieten wir Ihnen an?

- Landesprogramm naturnahe Gewässer (seit 1986)
- Neue Förderrichtlinie (Januar 2017)
- Ansprechpartner bei UWB und RP
- Gewässerentwicklungskonzepte (> 40 bisher)
-/-
- Gewässernachbarschaften (38 Berater/-innen)
- Informationsplattform

<http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/wasserforum/2016.html>

Landesprogramm naturnahe Gewässer (seit 1986)

rd. 60 Maßnahmen / a

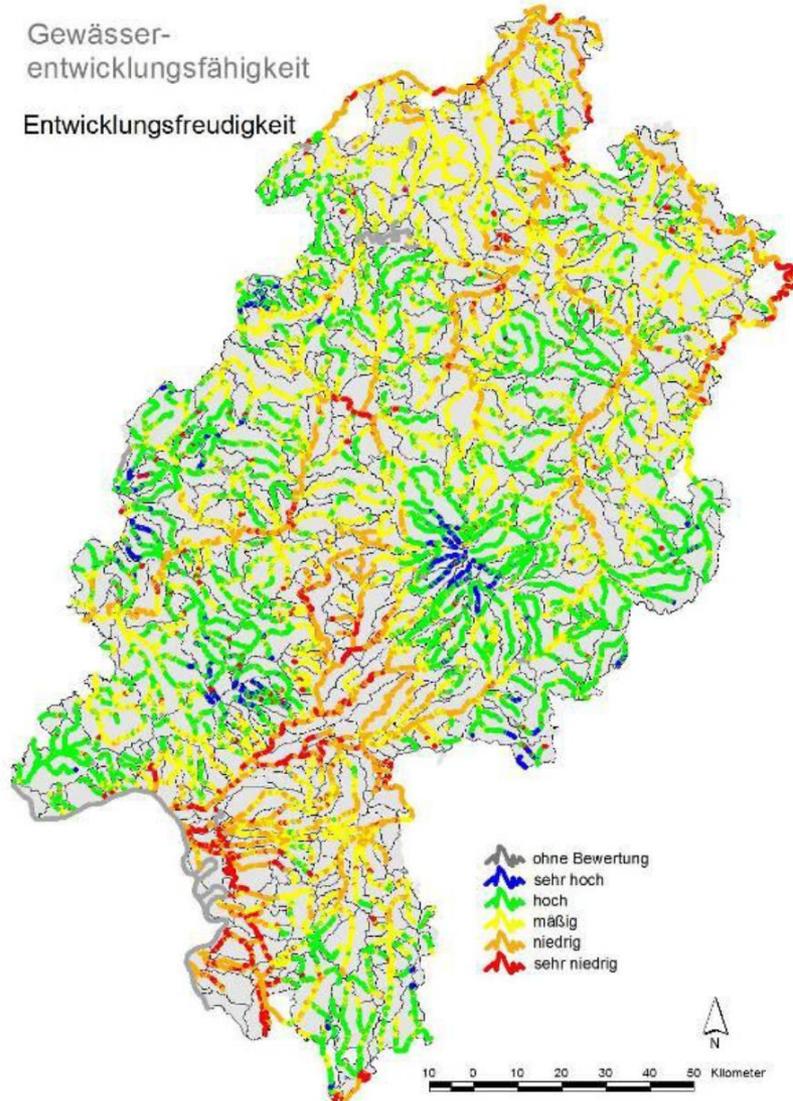
rd. 8 Mio. € / a



Gewässerentwicklung

Gewässer-
entwicklungsfähigkeit

Entwicklungsfreudigkeit



- Gewässerberater
- Ankauf von Uferbereichen
- Schulung Gewässerunterhaltung
- Flächen im öff. Eigentum

Ausgangszustand



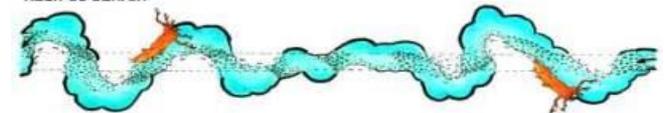
nach 20 Jahren



nach 40 Jahren



nach 80 Jahren



Die Laufkrümmung muß sich auf natürliche
Weise durch Ufererosion entwickeln.
Ein wichtiger Entwicklungsauslöser sind
Sturzbäume und Totholz.



Gewässerentwicklung



18.04.2018

1997



2005

Quelle: NATURPROFIL 2005

Wiederherstellung der Durchgängigkeit



Die neue Förderrichtlinie

Dazu gleich

Umsetzung der Maßnahmen, was haben Sie davon?

- Verbesserung des unmittelbaren Umfeldes
- Geld kommt in die Region (neue Förderrichtlinie)
- Arbeit kommt in die Region (Umsetzen Maßnahmen)
- Unterstützung (kostenlose manpower) wird bereitgestellt
- Abstimmen ist effektiv(er)
- Lokale (-politische) Aktionen

Ihre Ansprechpartner

Regierungspräsidium Kassel – Standort Bad Hersfeld

Abt. III – Umwelt- und Arbeitsschutz

Dezernat 31.4 Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Oberirdische
Gewässer, Hochwasserschutz – Otto Vicum

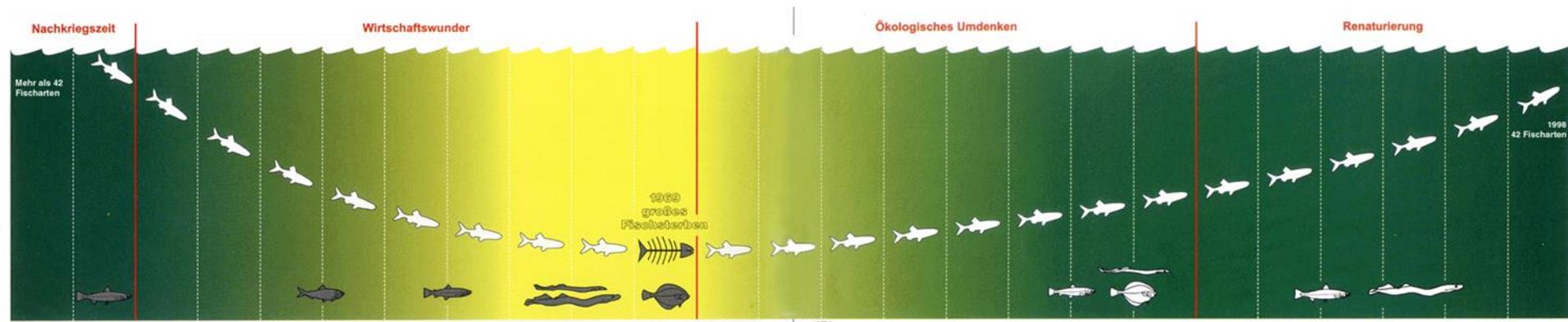
Untere Wasserbehörde des Werra-Meißner-Kreises

Betreuerinnen/Betreuer der Gewässernachbarschaften
(Heinrich Wacker, Marc Eidam, Christian Stief, Herbert
Welteke, Jürgen Herzog)

Ihre Sitznachbarn

Ausblick

- Gesetzliche Uferrandstreifen-Regelung
- Vernetzung Wasserwirtschaft / Naturschutz / Raumordnung
- Programm „Blaues Band“ für Bundeswasserstraßen
- Reform der „Gemeinsamen Agrarpolitik“ 2021-27



Die neue Förderrichtlinie

- Der Fördersatz für Maßnahmen, die im Maßnahmenprogramm enthalten sind wird erhöht auf 75 bis 95 % bis einschließlich 2019
Ab 2020 Degression um jährlich 5 %.
- Förderung von Entschädigungszahlungen
- Förderung von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen